

Christine Nowotzin

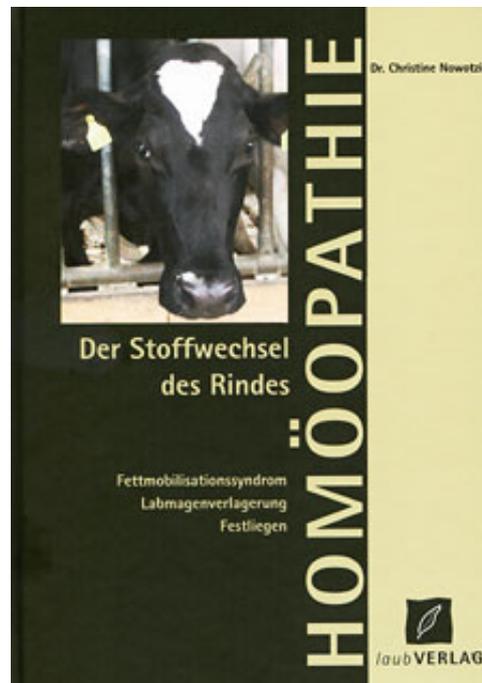
Der Stoffwechsel des Rindes - Homöopathie

Reading excerpt

[Der Stoffwechsel des Rindes - Homöopathie](#)

of [Christine Nowotzin](#)

Publisher: Laub Verlag



<http://www.narayana-verlag.com/b7337>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



Die homöopathische Behandlung der Labmagenverlagerung (DA)

Der Grundgedanke, die Problematik der DA homöopathisch zu lösen besteht seitdem sich die homöopathische Bestandsbetreuung von Hochleistungsmilchviehherden in den Vordergrund schiebt.

Die Methode der homöopathischen Medizin ist auf dem Nutztiersektor erst in den letzten Jahren so ausgefeilt worden, dass es möglich ist, hier messbar deutliche Erfolge zu erzielen.

Dazu war es nötig, die klassische Homöopathie - die Lehre der in der homöopathischen Medizin so bezeichneten „chronischen Krankheiten - Miasmen“ - nach Hahnemann von der Sichtung der Menschen auf den Nutztiersektor zu übertragen.

Darüber hinaus bedurfte es einer intensiven Auslotung der homöopathischen Arzneimittel, die über vordergründig oberflächliche, eher weniger aussagekräftige Symptome hinweg in die Biochemie, Toxikologie des Stoffwechsels des Rindes den Weg ebnet.

Damit wird die Erklärung für die Wirkungsweise der homöopathischen Arzneien auch für den konventionell wissenschaftlich orientierten Mediziner klarer.

Durch die Problemstellung - DA, auf dem normalmedizinischen Sektor eine nur durch eine Operation wirklich befriedigend lösbare Problematik - die „Selbsteilung“ schließt sich absolut aus - ergibt sich hier die klare Aussage, dass homöopathische Arzneimittel, richtig angewendet, schnell wirken.

Zur wissenschaftlichen Erfassung der klinisch belegbaren Daten der Patientinnen wurde zunächst ein Erhebungsbogen entwickelt, der alle bis zum Zeitpunkt der Eingangsüberlegung interessanten Parameter abfragt. Inzwischen haben sich einige Punkte der Gedanken klinisch nicht bestätigt und sich in dieser Problematik als nicht aussagekräftig erwiesen, andere sind dazu gekommen... das Grundkonzept stimmt jedoch nach wie vor - die negativ kritisierten Punkte sind herausgefiltert worden.

Die Erarbeitung der homöopathischen Arzneien erfolgte durch Dr. Christine Nowotzin, der Einsatz in der Praxis erfolgte in der TA-Praxis Dr. Nowotzin, Deutschland, und in Skjern Aa Dyr-laeger, Dänemark, durch Dr. Jes Nissen, der die Problematik in ein wissenschaftlich auswertbares System überführt hat. Die Ergebnisse von 61 Fällen liegen in beigefügter Tabelle vor.

Die homöopathische „Grundbehandlung“ der DA war seit 2004 angedacht und klinisch erprobt durch die Anwendung der Kombination der beiden homöopathischen Mittel Carbo vegetabilis und China officinalis (CC). Dazu erwiesen sich immer öfter und dringlicher die Arzneien Flor de Piedra (FdP) und Phosphorus als sehr hilfreich in diesem Zusammenhang. Auffällig war für den oft verblüffenden, prompten Erfolg der Kombination CC der Nachweis von vorhandenen Ketonkörpern.

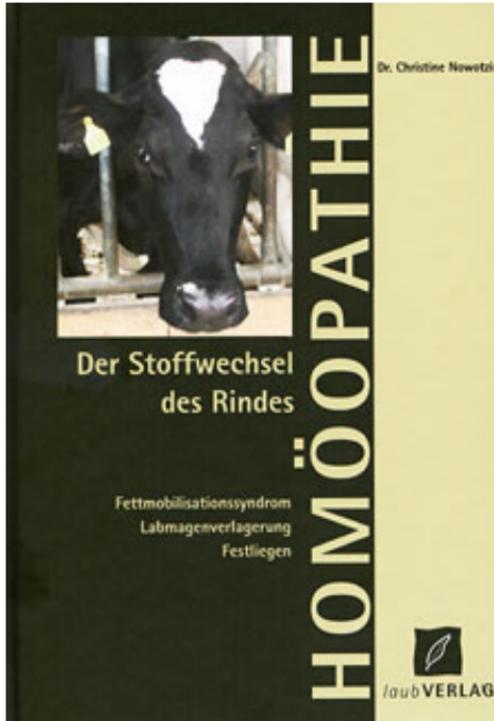
Die Gabe eines der beiden Grundmittel CC führte absolut nicht zum Erfolg - die Kombination beinhaltet offensichtlich einen synergistischen Effekt (homöopathisch diskutiert mit Dr. Wolfgang Mettler, Januar 2005).

Die Potenzhöhe, ob D 30, D 200 oder D 1000, auch die Potenzform D-Potenz oder C-Potenz, scheint dabei eine untergeordnete Rolle zu spielen. Die Arzneimittel wurden in der Dilution, je 1 Milliliter auf die Maulschleimhaut aufgebracht - per os -eingegeben. Die Arzneien wurden von den homöopathischen Firmen DHU (Deutsche Homöopathie Union) und DHL (Dansk Homöopatisk Laboratorium) bezogen.

Meist ist der Erfolg bereits nach 1 - 2 Gaben der Arzneien im Abstand von 12 Stunden zu verzeichnen - kontrollierende Nachbesuche erfolgten i.d.R. bei der nächsten Melkzeit mit der Option eines korrigierenden Arzneimittelwechsels bzw. einer Ergänzung.

Die in der Tabelle aufgeführten in Deutschland behandelten Tiere wurden definitiv ausschließlich homöopathisch behandelt. Die in Dänemark behandelten Patientinnen bekamen zum Teil besonders zu Beginn der Therapie auch Calciuminfusionen, darüber hinaus kamen bei anderen Primärerkrankungen wie Mastitis und oder Metritis hier auch Antibiotika zum Einsatz. Die klinischen Daten wurden in dem beigefügten Untersuchungsschema dokumentiert.

Daraus ergibt sich eindeutig: Die Kombination CC ist, manchmal unterstützt durch FdP sowie nach vorhergehender homöopathischer Phosphorgabe, in der Lage, einen hohen Prozentsatz - bisher ca. 50 % an DA erkrankten Kühen zu helfen und eine DA-Operation überflüssig zu machen. Ein nicht unerheblicher Kostenfaktor in der Landwirtschaft!



Christine Nowotzin

[Der Stoffwechsel des Rindes -
Homöopathie](#)

Fettmobilisationssyndrom, Festliegen

68 pages, hb
publication 2014



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com